

# Bei Wind und Wetter geht's in den Boule-Park

Saisonabschluss der Wiedensahler Kugelwerfer / Daniel Rathe erweist sich als Seriensieger

**WIEDENSAHL.** Die „Sieben Streiche“ der diesjährigen Super-Mêlée Serie der Busch-Bouler sind Geschichte. Die Bouler gehören zur TuSG Wiedensahl. Am vergangenen Sonntag spielten 60 wetterfeste Sportler trotz zeitweiligen Regens und einiger Pfützen auf den Plätzen um den letzten Tagessieg des Jahres. Zwischendurch wurden sie sogar mit ein bisschen Sonne belohnt.

Am Ende stand – zum wiederholten Mal – Daniel Rathe aus Frielingen ganz oben, der sich seinen dritten Tagessieg des Jahres sicherte. Das macht ihn zum besten Boule-Spieler der diesjährigen „Streiche“.

Dahinter blieben dieses Mal vier weitere Bouler ungeschlagen: die Wiedensahler Busch-Bouler Ralph und Birgit Schüler als Zweiter und Vierte sowie Kai Schewe und Andreas Finger (beide Bad Nenndorf) als Dritter und Fünfter.

Bereits vor der letzten Spielrunde wurden insgesamt elf Spielerinnen und Spieler mit einer kleinen Aufmerksamkeit dafür belohnt, dass sie den „Sieben Streichen“ über das gesamte Jahr die Treue hielten.

Die vielen Teilnehmer ha-



Diese elf Bouler verpassen keinen der „Sieben Streiche“ der diesjährigen Super-Mêlée-Serie der Busch-Bouler.

FOTO: PR.

ben dafür gesorgt, dass jeder der „Sieben Streiche“ in diesem Jahr ein voller Erfolg wurde und die Hütte – also: der Boule-Park – eigentlich immer

rappelvoll war – egal, ob das Wetter mitspielte oder nicht.

Viele Helfer versorgten die Teilnehmer mit Essen und Trinken, sodass die „Sieben

Streiche“ des Jahres in guter Erinnerung bleiben werden. Grundsätzlich gilt wohl: Die Sause ist aus dem Vereinsleben nicht wegzudenken.

Die Busch-Bouler freuen sich schon jetzt auf die Neuaufgabe im nächsten Jahr – die haben sie sich jedenfalls fest vorgenommen.